
IMPRESSUM

STUFEN **ISSN 0947-6288**

Herausgeber:
Adventistischer Wissenschaftlicher
Arbeitskreis e.V. (AWA), Darm-
stadt.

Redaktion:

Walter Bromba
Gräfstr. 49
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069/700716
E-mail: STUFEN@Bromba.net

Redaktionsbeirat:
Prof. Dr. Wolfgang Klausewitz,
Dr. Thomas Steininger.

Die *STUFEN* erscheinen viertel-
jährlich. Redaktionsschluss:
01.01./ 01.04./ 01.07./ 01.10.

Herstellung:
Druck: Lokay-Druck
64354 Reinheim, www.lokay.de

Titel-Layout nach Frank Pompé.

Verlag und Vertrieb:
Walter Bromba, Gräfstr. 49,
60486 Frankfurt am Main
E-mail: Verlag@Bromba.net

STUFEN-Vorschau im Internet:
www.awa-info.eu

Die in den *STUFEN* veröffent-
lichten Artikel und Arbeiten stellen
die Meinung der jeweiligen Auto-
rin/des Autors dar und sind nicht
notwendigerweise repräsentativ für
die Meinung der Redaktion oder
des AWA.

Beiträge können in Form von
wissenschaftlichen Arbeiten, als
aktuelle Anfragen, Berichte und
Essays, als Rezensionen oder Le-
serbriefe der **Redaktion** einge-
reicht werden.

**Nachdruck nur mit Genehmi-
gung der Redaktion.** Für unver-
langt eingesandte Bücher und Zeit-
schriften besteht keine Verpflich-
tung zur Rezension.

Einzelheft: € 7,- (Doppelheft so-
wie Jahresband € 14,-) + Versand.

Bildnachweis:

Titelbild: *STUFEN* Alet-les-Bains,
S.192: pmb; 90-94, 95-96: Archiv
wb; 95: A. Schiller; 97, 189-193,
196: wb; 189: ann; 192, 196: St.
Löbermann; 194: U. Hennecke;
194, 195: M. Leiska

INHALT

Impressum	2
Inhalt	3
Editorial	5
Artikel:	
Thomas Domanyi, Der Christ im Spannungsfeld zwischen Glauben und Naturwissenschaft	6
AWA-Tagungen	
<i>Herkunft und Zukunft der adventistischen Bildungsidee - Den ganzen Menschen im Blick</i>	
Walter Bromba, Vorwort	15
Bernd Gaiser, Aus dem Grußwort der Schulleitung	17
Thomas Bürger, Die Geschichte des Begriffs „Ganzheitlichkeit“ und seine adventistische Rezeption	20
Christian Noack, Das Urchristentum als Lehr- und Lerngemeinschaft	37
Michael Mainka, Erwachsenenbildung im Bibelgespräch	38
Gunter Stange, Zwischen Ideal und Kultusbürokratie	45
Friedrich Ewert, Das Konzept der Themenzentrierten Interaktion (TZI)	50
Lisa M. Beardsley, Die Zukunft der Bildungsidee im Adventismus	64
Aus den Archiven	
Marienhöher Bilderbogen	90
Artikel	
Winfried Noack, Schule als soziales und funktionales System	98

Referate aus früheren Tagungen:

Angst und Aggression in der Adventgemeinde - Ursachen, Formen, Bewältigung (1998)

Thomas Steininger, Vorwort	128
Herald Hopf, Wurzeln der Angst - Zur Ätiologie von Angst und Aggression	129
Gerhard Svrcek-Seiler, Söhne, Väter, Götter	138

Bericht

Thomas Bürger, Die Gemeinde Laodizea verliert ihre Kinder - Reflexionen auf den Religionsmonitor 2008	150
--	-----

Tagungen und Kongresse	157
-------------------------------	-----

Bücherschau

Rolf J. Pöhler, Bildung im Gottesdienst (Roland Fischer)	163
Holger Teubert, Hoffnung, die uns trägt (Rolf J. Pöhler)	165
Septuaginta - Die Bibel der Apostel	167
Lothar Träder, Computer und Menschenbild (Frank Schirmacher)	169
Christian Wannemacher, Lässt sich dieser Sprengstoff entschärfen (Antje Vollmer)	180

AWA-Rückblick	189
---------------	-----

AWA-Nachrichten	198
-----------------	-----

Abkürzungen	200
-------------	-----

Zu den Autoren	201
----------------	-----

AWA-Publikationen	203
-------------------	-----

Den Menschen zugewandt

Wir leben in einer Welt der Zahlen und Statistiken. Computer verführen zudem dazu, diese in bunte Grafiken umzusetzen. Keine Sorge, das soll hier nicht geschehen. Es darf aber an dieser Stelle auf einige adventistische Zahlen hingewiesen werden, die mehr über diese Kirche und ihren Weg aussagen, als alle Diskussionen über Lehrpunkte oder Lebensstile, die gelegentlich intern oder nach außen geführt werden.

Bei einer Mitgliederzahl von gut 16 Millionen getaufter Mitglieder weltweit hat die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (2009) 206.000 angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - davon sind nur 15.343 ordinierte Pastoren - aber 108.000 Menschen im medizinischen und 81.000 im Bildungsbereich tätig.

Nicht gezählt sind hier diejenigen, die in diesen Berufen in nichtadventistischen Institutionen arbeiten, sowie die vielen Ehrenamtlichen in den Bereichen.

So sind auch gerade Fragen zu Erziehung, Schulen, Bildung ... ein immer wieder spannendes Thema in der adventistischen Gesellschaft. Zumal in einer sich schnell wandelnden Welt der Vielzahl der Kulturen immer wieder neue Antworten gegeben werden müssen. Wenn das nicht geschieht, gehen Institutionen langsam ein. „Dienst an der Gesellschaft“, benannte Jan Paulsen, der Präsident der adventistischen Generalkonferenz (bis 2010) die Aufgabe des Bildungssystems der Freikirche. Was vor 150 Jahren mit kleinen, internen Gemeindeschulen in den USA begann, die eher von „der Welt“ wegführen sollten, oder in Europa den Problemen mit dem schulfreien Sabbat begegnen sollte, ist zu einer Größe gelangt, die manchen verunsichert oder herausfordert.

Wenn man von lebenslangem Lernen spricht, dann bedeutet das auch immer wieder faszinierende Fragen und Auseinandersetzungen. Dem hat sich wieder einmal der AWA gestellt - und vielen weiteren Fragen auch.